

# RS OGH 1989/11/7 4Ob103/89, 4Ob1/91

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.11.1989

## Norm

UWG §14 C

UWG §18

## Rechtssatz

Der Gesellschafter einer GmbH kann schon im Hinblick auf die besondere Haftungsstruktur dieser Gesellschaftsform wegen der Unterlassung der Beendigung der wettbewerbswidrigen Werbung eines beauftragten Unternehmens grundsätzlich nicht selbst gegenüber Dritten haftbar gemacht werden. Ein derartiger Haftungsdurchgriff der Mitbewerber einer GmbH käme nur in Ausnahmefällen, etwa bei einem Mißbrauch der Gesellschaft durch den Einmannesgesellschafter, in Betracht. (Hier: Haftung der beherrschenden (95 Prozent), maßgeblichen Einfluß ausübenden Gesellschafterin bejaht.)

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 103/89

Entscheidungstext OGH 07.11.1989 4 Ob 103/89

Veröff: ecolex 1990,100

- 4 Ob 1/91

Entscheidungstext OGH 12.02.1991 4 Ob 1/91

Vgl auch; Beisatz: Hier: Konzernleitung (T1) Veröff: MR 1991,162 = RdW 1991,233 = ÖBl 1991,101 = WBl 1991,330

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0079478

## Dokumentnummer

JJR\_19891107\_OGH0002\_0040OB00103\_8900000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)